

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2015/034/2
öffentlich		
Datum 23.03.2016	Aktenzeichen IV.2	Federführend: Frau Nielsen

Betreff

Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 88 - Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bau- und Planungsausschuss	01.06.2016	Frau Möller		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	02.06.2016			
Stadtverordnetenversammlung	27.06.2016			
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:	Keine			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Für die Straßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 88 - Erweiterung Beimoor-Süd - wird pro Straße einer der unter Punkt Vorschläge der Verwaltung (unter a) jeweils die Namen der Ahrensburger Persönlichkeiten und unter b) jeweils die Vorschläge aus der Bevölkerung) vorgeschlagenen Namen vergeben.

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Nr. 88 - Erweiterung Beimoor-Süd – wird in Kürze rechtskräftig. In der Sitzung vom 17.12.2014 hat der Bau- und Planungsausschuss einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit bei der Vergabe der Namen zu beteiligen (**Anlage 1**). Dieser Beschluss wurde vom Bau- und Planungsausschuss nicht aufgehoben und ist nach wie vor gültig. In der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 03.09.2015 (BKSA/05/2015) wurde angeregt, dass Namen aus Richtung Wissenschaft, Industrie und regionale Persönlichkeiten vorgeschlagen werden sollen. Richter und ehemalige Politiker sollten ausgeschlossen werden. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.09.2015 wurde von der Gleichstellungsbeauftragten an die Vergabe von Frauennamen erinnert. Dies konnte mit Anneliese Oelte erfüllt werden.

Vorschläge der Verwaltung:

Planstraße A

- a) **Carl-Backhaus-Straße/Backhausbogen** – Carl Backhaus ist bekannt durch die Firma Behrens und führte ein Mitarbeitermodell ein, das durch den Namen „Ahrensburger Modell“ in den 1960er und 1970er Jahren in der damaligen Bundesrepublik bekannt wurde.
- b) **Instenbogen** - Als Inste oder Instleute wurden in der Landwirtschaft Gutstigelöhner bezeichnet, die durch einen langfristigen Vertrag an den Gutsherren gebunden waren. Sie wurden durch Geld und Naturalien entlohnt, erhielten das Nutzungsrecht für eine eigene, kleine Landwirtschaft und erhielten einen Anteil am Ertrag des Gutes. Es kennzeichnet das Ende der Leibeigenschaft. Durch diese Benennung wird die nach Bau der Straße ehemalige Nutzung als Acker deutlich.

Planstraße B

- a) **Jochim-Klindt-Straße** – Jochim Klindt war im 19. Jahrhundert Rechenmeister an der ersten Ahrensburger Schule und entwickelte ein Mathematikbuch. Seine wichtigste Leistung war, als Mittel der Sozialfürsorge das Strohhutflechten in Ahrensburg einzuführen um damit rund 20 armen Familien ein Einkommen zu sichern.
- b) **Oeltestraße/Anneliese-Oelte-Straße** - Anneliese Oelte war ein Mädchen aus Ahrensburg, das ein Opfer der Euthanasie wurde. Sie litt an einer Form der Kinderlähmung, die sich auch in einer verzögerten geistigen Entwicklung zeigte. 1943 wurde sie nach Wien gebracht, wo sie dann 1945 an Vernachlässigung gestorben ist. Hier gibt es bereits einen „Stolperstein“ im Bereich der Kreuzung Hagener Allee/Ernst-Ziese-Straße und einen Fußballpokal der Stormarnschule, der jährlich ausgetragen wird.

Planstraße C

- a) **Flögelbogen** – Der Naturforscher Johannes Heinrich Ludwig Flögel lebte in Ahrensburg und hat unter anderem als erster Forscher eine kristalline Schneeflocke unter dem Mikroskop fotografiert. Lange Zeit galt der Amerikaner Wilson Bentley als Vorreiter. Flögels gesamter Nachlass wurde während des zweiten Weltkrieges in Hamburg zerstört, nur die Aufnahmen, die in Ahrensburg gelagert wurden, konnten erhalten und damit die Geschichte korrigiert werden.
- b) **Jacobsenbogen** - Prof. Dr. phil. Georg Oscar Jacobsen, 1840 in Ahrensburg geboren, war Professor in Kiel und Rostock und Teilnehmer der Pommerania Expedition 1871bis1872 zur Erforschung der Fischbestände in Nord- und Ostsee.

Als **Anlage 2** zur Vorlage werden weitere Ahrensburger Persönlichkeiten und Vorschläge aus der Bevölkerung aufgelistet, die ebenfalls beschlossen werden können.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Weitere Vorschläge